

T&T elektronischer Drehzahlmesser Best.Nr. 10034533

Der elektronische Drehzahlmesser ist für Fahrzeuge mit Transistorzündung und 12 Volt Gleichspannungs-Bordnetz geeignet. Er ist **nicht** für CDI-Zündanlagen geeignet. Welche Zündanlage Ihr Fahrzeug hat, können Sie im Bordbuch nachsehen bzw. bei Ihrer Fachwerkstatt erfragen. Die Einstellungen sind auf 4-Takt-Motoren ausgelegt, jedoch kann der Drehzahlmesser auch für 2-Takt-Motoren angepasst werden. Die Anzeige reicht bis maximal 10.000 U/min. Die Beleuchtung erfolgt über eine nicht ersetzbare weiße LED-Beleuchtung. Wenn Sie diesen Drehzahlmesser selbst montieren möchten, sollten Sie über Grundkenntnisse in der Kfz-Elektrik und geeignetes Kfz-Werkzeug verfügen. Bedenken Sie z.B., dass bei fehlerhafter Verlegung des Kabelbaumes verschiedenste Schäden an Ihrem Fahrzeug, z.B. Kabelbrände oder Ausfälle der Zündelektronik verursacht werden können. Wenn Sie sich daher unsicher sind, ob Sie über die nötigen Kenntnisse verfügen, überlassen Sie die Montage bitte unbedingt einer Fachwerkstatt.

Montage:

- Suchen Sie einen geeigneten Platz zur Anbringung des Drehzahlmessers am Lenker Ihres Motorrades oder im Cockpit-Bereich. Bei der Montage des Drehzahlmessers, muss unbedingt für eine erschütterungsfreie Aufhängung gesorgt werden. Ist am Fahrzeug keine entsprechende Aufhängung vorhanden, verwenden Sie eine vibrationsgedämpfte Lenkerschelle aus dem Louis-Sortiment (siehe www.louis.de), welche eine korrekte Montage am Lenker ermöglicht. Für eine anderweitige Montage ggf. Halterung gemäß den Erfordernissen anfertigen.
- Bevor Sie mit dem elektrischen Anschluss beginnen, klemmen Sie bitte die Batterie ab.
- Schließen Sie das schwarze Kabel an Masse (-31) und das rote Kabel an Plus (+15) vom Zündschloss, sodass der Drehzahlmesser nur dann Strom bekommt, wenn sich das Zündschloss in der Position „On“ befindet.
- Dieser Drehzahlmesser ist ausschließlich für positive Zündimpulse (Transistorzündanlagen) geeignet. Schließen Sie daher das grüne Kabel an den Minuspol der Zündspule (Klemme 1) an.
- Führen Sie die Kabel möglichst nicht parallel zu Zündkabeln oder anderen, zu großen Stromverbrauchern führenden Leitungen.
- Fixieren Sie die Kabel mittels Kabelbindern oder Isolierband. Beachten Sie außerdem, dass die Kabel nicht über bewegliche Teile führen; Kabel nicht durch Druck, Zug oder Scherungen belastet werden und dass freiliegende Litzen immer isoliert werden.
- Als Verbindungskabel benutzen Sie bitte isolierte Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 – 1,0 mm². Aufgrund des kleinen Kabelquerschnittes empfehlen wir, die Kabel zu verlöten und anschließend mit Schrumpfschläuchen zu isolieren.
- Vor der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs die Batterie wieder anklemmen und alle elektrischen Verbraucher auf einwandfreie Funktion prüfen. Um die Drehzahlanzeige korrekt einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Um die Drehzahlanzeige korrekt einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Verbinden Sie den mitgelieferten roten Taster mit dem entsprechenden verbliebenen Stecker des Drehzahlmessers.
- Halten Sie den Taster für 3 bis 5 Sekunden gedrückt. Der Zeiger schlägt komplett aus und bleibt auf der zuvor einprogrammierten Zylinderanzahl stehen.
- Betätigen Sie den Taster durch kurzzeitiges Drücken so oft, bis die Zylinderanzahl (Einstellbereich 1 bis 8) Ihres Motorrades angezeigt wird.
- Warten Sie nun 3 bis 5 Sekunden bis die Nadel erneut komplett ausschlägt und bei „null“ stehen bleibt. Damit ist die Programmierung abgeschlossen.
- Sollte die Drehzahl wider Erwarten nicht korrekt angezeigt werden, probieren Sie die Einstellung einer abweichenden Zylinderanzahl.

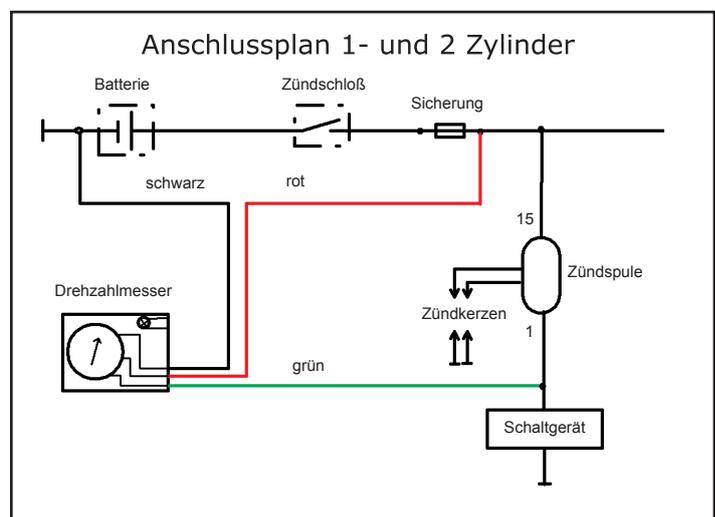
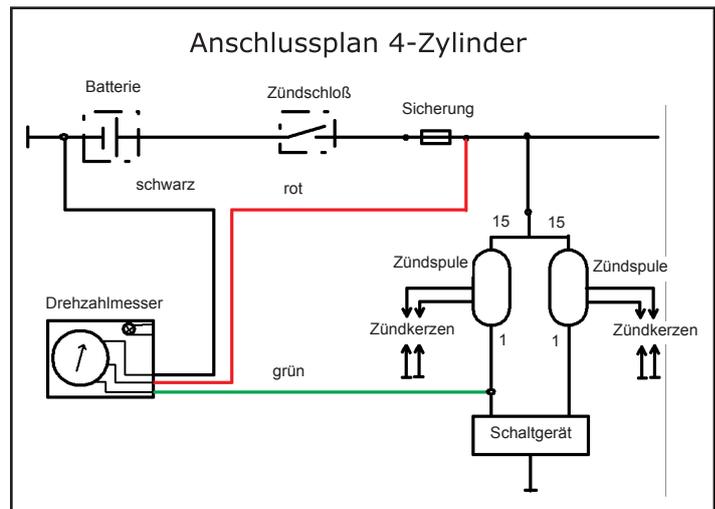
Ein Beispiel:

Die Drehzahl sollte 1.000 U/min anzeigen, zeigt aber nur 500 U/min an, so reduzieren Sie in diesem Fall die Zylinderanzahl wie zuvor beschrieben. Zeigt die Drehzahl jedoch bereits 2.000 U/min an, dann erhöhen Sie die Zylinderanzahl.

Hinweis: Für 2-Takt-Motoren sind üblicherweise die folgende Einstellung zu verwenden:

- 1 Zylinder 2-Takt = 4 Zylinder 4-Takt
- 2 Zylinder 2-Takt = 8 Zylinder 4-Takt

Nachdem die Einstellungen beendet worden sind, kann der Taster wieder entfernt werden.



Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Fahrzeug anwenden/ verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrersicherheit und/ oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.